



Verantwortlich: Frank Hagel
Amt: Kämmerei

SITZUNGSVORLAGE

S/X/16

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Ausschuss für Feuerschutz, Integration und Ordnungswesen	08.12.2021	7	ja
Samtgemeindeausschuss			nein

Betriebsabrechnungsbogen Notunterkünfte 2020

Sachverhalt:

Der Sitzungsvorlage ist die Betriebsabrechnung Notunterkünfte 2020 beigelegt.

Die Personalaufwendungen verringerten sich um rund 53.000,00 €, da die Hausmeisterplanstelle aufgrund des Ausscheidens eines Mitarbeiters auf den Bauhof der Samtgemeinde verlagert wurde. Dementsprechend weist der BAB 2020 einen höheren Betrag in Form der internen Leistungsbeziehungen für Bauhofleistungen von rund 23.000,00 € aus.

Aufgrund der coronabedingten Kontaktbeschränkungen wurden 2020 weniger Flüchtlinge durch die Landesaufnahmebehörde (LAB) auf die Kommunen verteilt.

Die geringere Zahl an Neuzugängen machte sich auch bei der baulichen Unterhaltung der Notunterkünfte mit Minderaufwendungen von rund 23.000,00 € deutlich bemerkbar. Bei Neueinzug von zugewiesenen Personen oder Familien werden die Räumlichkeiten bei Bedarf entsprechend renoviert.

Im Laufe des Jahres 2020 liefen die letzten privaten Mietverhältnisse für angemietete Wohnungen aus. Es verbleibt als letztes Mietobjekt das Haus der Gemeinde Reppenstedt, Lüneburger Landstraße 7. Alle anderen Notunterkünfte stehen im Eigentum der Samtgemeinde. Dies führte zu einer Reduzierung der Mietaufwendungen um rund 70.000,00 € gegenüber dem Vorjahr.

Die Anzahl der untergebrachten Personen liegt 2020 und 2021 auf einem gleichbleibenden geringen Niveau. Es ist damit zu rechnen, dass ab 2022 wieder vermehrt Personen durch die Landesaufnahmebehörde (LAB) an die Kommunen weitergeleitet werden.

Die Gesamtsumme der Aufwendungen für die Notunterkünfte 2020 sind im Vergleich zum Vorjahr um 31 % (rund 150.000,00 €) geringer ausgefallen. Dies ist überwiegend auf die coronabedingten Kontaktbeschränkungen und dadurch nicht umgesetzten Flüchtlingszuweisungen der Landesaufnahmebehörde auf die Kommunen zurückzuführen.

Das kumulierte Gesamtdefizit verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 27.563,99 € auf 62.310,43 € der Aufwendungen, gewichtet anhand der durchschnittlichen Jahresbelegung.

Beschlussempfehlung:

Die Betriebsabrechnung 2020 wird zur Kenntnis genommen.

Anlage(n):

BAB Notunterkünfte 2020